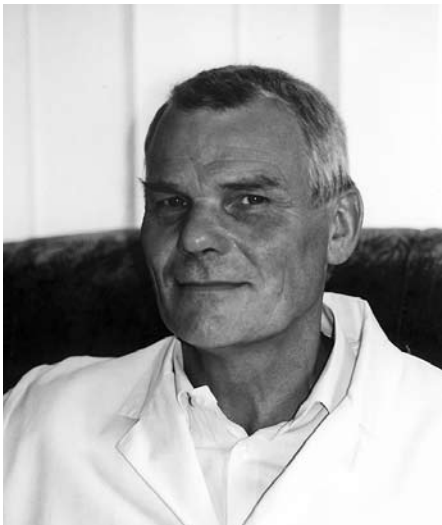


Prof. Dr. med. habil. Klaus Ludwig zum 65. Geburtstag



Am 9. August 2006 beging Herr Professor Dr. med. habil. Klaus Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie des Städtischen Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, seinen 65. Geburtstag und beendete am 31. August 2006 seine langjährige Tätigkeit.

Einen würdigen Rahmen zu seiner Verabschiedung bildete das 14. Friedrichstädter Symposium zum Thema „Aktuelles zur Gallen- und Pankreaschirurgie“ am 19. August 2006. Es fand letztmalig unter seiner Leitung statt. Der sich anschließende Gesellschaftsabend war ein Dank an seine Mitarbeiter und Weggefährten der vergangenen arbeitsreichen Jahre.

Herr Professor Dr. med. habil. Klaus Ludwig wurde am 9. August 1941 in Dresden geboren. Nach dem Abitur in Pirna und dem Medizinstudium von 1961 bis 1967 an der Medizinischen Fakultät der Palacky-Universität zu Olomouc/CSSR absolvierte er von 1967 bis 1972 seine Facharzt Ausbildung an der Chirurgischen Klinik der Medizinischen Akademie Dresden. 1973 promovierte er. In den Jahren 1977 bis 1979 arbeitete er als Oberarzt der traumatologischen Abteilung an der Medizinischen Akademie Dresden. 1979 wurde er 1. Oberarzt der Chirurgischen Klinik der Medizinischen Akademie Dresden. Es folgte seine Habilitation 1983 und damit verbunden die Berufung zum Hochschuldozenten für Chirurgie. In der Funktion eines

Hochschullehrers wirkte er von Februar bis August 1986 am Gondar College of Medical Science in Äthiopien.

Von Juni bis Oktober 1993 leitete er als kommissarischer Direktor die Klinik für Chirurgie der Medizinischen Akademie Dresden. Im Oktober 1993 wurde er zum Leitenden Oberarzt und Stellvertreter des Klinikdirektors der Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums „Carl Gustav Carus“ der TU Dresden ernannt.

Herr Prof. Ludwig übernahm am 15. Februar 1995 als neuer Chefarzt die Leitung der Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt.

Im September 1997 erhielt Professor Ludwig eine Außerordentliche Professur an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden.

Es ist dem Wirken von Herrn Professor Ludwig zu verdanken, dass der Name unserer Klinik im gesamten sächsischen Raum und über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Maßgeblich hat er sich der Chirurgie des Oberbauches gewidmet, ohne die anderen Gebiete zu vernachlässigen.

Gegenüber neuen Gedanken hat er sich nie verschlossen und seinen Mitarbeitern die nötigen Freiräume gegeben. Genannt seien hier nur die minimal invasiven Verfahren, deren Vervollkommnung er unterstützte, aber auch immer wieder kritisch hinterfragte.

Unsere Klinik hat sich während seiner Amtszeit zum koloproktologischen Zentrum der Region entwickelt, und wir konnten zahlreiche Operationskurse und Fortbildungsveranstaltungen zu neuen chirurgischen Verfahren durchführen.

Sein außerordentliches Augenmerk fand immer die interdisziplinäre Arbeit an unserem Haus.

Als sehr angenehm haben wir es empfunden, dass wir unseren Chef zu jeder Tages- und Nachtzeit zu fachlichen Problemen konsultieren konnten. Er war jederzeit bereit, mit uns gemeinsam schwierige Entscheidungen zu treffen.

Professor Ludwig genießt ein hohes Ansehen bei seinen Patienten. Dies ist nicht nur in seiner ausgezeichneten fachlichen Kom-

petenz, sondern auch in seiner einfühlsamen und warmherzigen Natur begründet. Jederzeit war er für ein persönliches Gespräch mit seinen Patienten offen und begleitete sie durch den manchmal schwierigen Weg der chirurgischen Behandlung.

Von 1996 bis 2001 arbeitete er im Vorstand der Sächsischen Chirurgenvereinigung und leitete als Vorsitzender den Sächsischen Chirurgenkongress im Jahre 2000 in Dresden.

Als Hochschullehrer lag ihm die Ausbildung von Studenten und jungen Ärzten besonders am Herzen. 27 Kollegen konnten in den 11 Jahren seiner Tätigkeit an unserer Klinik erfolgreich die Facharztprüfung für Chirurgie bzw. Visceralchirurgie ablegen. 33 Ärzte hospitierten längerfristig an unserer Klinik. Viele Kollegen aus unserem Haus und Kollegen aus anderen Krankenhäusern konnten mit seiner Hilfe erfolgreich promovieren.

Seit 1991 arbeitet Herr Prof. Ludwig in der Facharztprüfungskommission für Chirurgie und Visceralchirurgie der Sächsischen Landesärztekammer, seit 1996 in der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer und in der Gutachterstelle der Sächsischen Landesärztekammer mit. Neben seiner ihn ausfüllenden Tätigkeit als Klinikdirektor und Operateur fand er Zeit für hunderte wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge.

Herr Professor Ludwig hinterlässt eine leistungsfähige Klinik auf höchstem Niveau mit vielen motivierten Mitarbeitern, die sich sehr gern an die vergangenen Jahre erinnern.

Die Mitarbeiter seiner Klinik sind ihm sehr dankbar. Er hat uns 11 Jahre wohlwollend begleitet.

Wir haben sehr von seinen fachlichen, handwerklichen und menschlichen Qualitäten profitiert.

Persönlich wünschen wir unserem Chef für die nachfolgende Zeit vor allem Gesundheit, Wohlergehen sowie den Mut und Elan, Dinge zu unternehmen, für die bisher die Zeit nicht ausreichte.

Dr. med. Mirko Lippmann
Dr. med. Gabriele Henke